

Am Schluss muss Affstätt noch mal etwas zittern

Fußball: B-4-Ligist schlägt im Stadtderby den TV Gültstein mit 4:2 – Öschelbronn mit 8:0-Kantersieg

Mit 5:1 hat die Mönchberger Elf um das neue Trainerduo Björn Holz und Matthias Mang gegen den SV Bondorf gewonnen. An die Tabellenspitze hat sich am ersten Spieltag der Kreisliga B 4 aber ein anderes Team geschossen: Der TSV Öschelbronn gewann gleich mit 8:0 gegen Isa Boletini.

VON BERKAN CAKIR

FV Mönchberg – SV Bondorf 5:1

Die erste Viertelstunde des Spiels gehörte laut Matthias Mang den Bondorfern. „Bei uns hat es eine Weile gedauert, aber danach haben wir den Großteil des Spiels bestimmt“, so der neue FVM-Spielertrainer. Das 1:0 fiel in der 42. Minute durch Mang nach einer Standardsituation. Kurz nach Wiederanpfiff glichen die Gäste durch Lukas Uttner wieder aus. Im Gegenzug brachte Christian Brenner die Hausherren aber wieder in Führung. „Danach war bei uns alles katastrophal“, meinte SVB-Coach Gaetano Intemperante. In der 66. Minute traf Jeron Sawall folgerichtig zum 3:1. Den Sieg krönte Mang mit seinen Treffern zum Hattrick in der 69. und 85. Spielminute. „Es hätte auch höher ausgehen können“, sagte der Spielertrainer. Intemperante indes konnte sich den Auftritt seiner Elf nicht erklären. „Ich bin sprachlos – und das bin ich selten“, sagte er.

TSV Dagersheim – SV Nufringen II 3:3

Von einem „leistungsgerechten Unentschieden“ sprach Sascha Eberhardt nach dem 3:3 seiner Mannschaft in Dagersheim. Dabei sah es in den ersten 45 Minuten nicht gut aus für die Gäste. „Wir haben einfach nicht ins Spiel gefunden“, so der Nufringer Coach. Die Hausherren lagen durch Treffer von Simon Zeile (23.) und Florian Hatzl (38.) mit 2:0 in Führung. Zur zweiten Halbzeit brachte Eberhardt dann mit Kadir Simsek einen neuen Stürmer, und bewies damit ein glückliches Händchen. Simsek traf drei Mal hintereinander zum lupenreinen Hattrick und brachte sein Team mit zwei Elfmertoren und einem Freistoß bis zur 83. Minute in Führung. „Ich würde ihn von Anfang an spielen lassen, aber er hat noch nicht die Kondition“, so Eberhardt über seinen Stürmer. Den sicher geglaubten ersten Saisonsieg

Nur gegen Ende des Spiels geriet der SV Affstätt (links) gegen den TV Gültstein etwas aus dem GB-Foto: Schmidt

verschenkten die Nufringer dann in der letzten Spielaktion, in der Rene Maluschka eine Unachtsamkeit in der Defensive zum 3:3 ummünzte.

IB Sindelfingen – TSV Öschelbronn 0:8

Mit einem 0:8-Sieg im Auswärtsspiel in Sindelfingen hat sich der TSV Öschelbronn gleich am ersten Spieltag an die Tabellenspitze geschossen. „Wir haben das über 90 Minuten im Griff gehabt und hätten sogar noch höher gewinnen müssen“, sagt Marcus Frohnmayer. Bereits in der ersten Hälfte hätte es laut dem Trainer der Öschelbronner den Chancen nach 0:7 stehen können. Mit einem Eigentor, einem Treffer von Onur Akiner in der 42. und Rico Lehrer in der 44. Minute ging es aber „nur“ mit einem 0:3 in die Kabine. „Wir haben kaum Chancen zugelassen“, so Frohnmayer. Nach der Pause sorgten die Öschelbronner dann für klare Verhältnisse: Erst traf erneut Akiner, dann Paul Lu-



big, Philipp Schlecht und schließlich Kevin Sießer doppelt.

SV Affstätt – TV Gültstein 4:2

Fast 65 Minuten lang sah es nach einer klaren Angelegenheit aus. „Dann hatten wir komischerweise einen Bruch im Spiel“, sagte Marco Kühl. Neuzugang David Zaid brachte Affstätt gleich in der neunten Minute in Führung, Yannick Egeler erhöhte in der 29. auf 2:0. Kadir Karakoc in der 53. und erneut Zaid in der 58. Minute trafen zum 4:0. Nach einem, laut Kühl, umstrittenen Elfmeterpfiff für Gültstein und einer Gelb-Roten Karten für Jannik Korner nach Meckerns, kamen die Gäste aber noch einmal ran. Samsudine Jarju traf erst vom Punkt, und erzielte fünf Minuten vor Schluss dann das 4:2. Zum Unentschieden reichte es aber nicht mehr. „Bei einer 4:0-Führung müssen wir das ruhiger über die Bühne bringen“, so Kühl. Sein Trainerkollege auf der anderen

Seite, Holger Schulz, kritisierte: „Wir haben einfach zu pomadig gespielt.“

SV Mötzingen – SV Magstadt 0:4

„Man muss es offen sagen, dass sie in allen Belangen viel besser waren“, sagte Cesare Lupo nach dem Spiel gegen den SV Magstadt. Zwar stand es nach 45 Minuten noch 0:1 – Anil Güler traf gleich in der 3. Minute. „Aber wir waren überhaupt nicht im Spiel und haben uns über das gesamte Spiel fast keine Chancen herausgearbeitet“, sagte Lupo. Kurz nach Wiederanpfiff traf erneut Anil Güler zum 0:2. Amer Al Akrad erhöhte in der 69. Minute auf 0:3, Pasqualino Paratore setzte in der 73. Minuten den Schlusspunkt. „Wir sind natürlich enttäuscht, aber das wirft uns nicht aus der Bahn“, sagte Lupo.

SF Kayh – FSV Deufringen 4:3

Bereits nach einer Viertelstunde lagen die Gäste aus Deufringen durch die Treffer von Björn Roth und Thilo Gerke mit 2:0 vorne. Doch dann kam Kayh: Erst traf Giuseppe Romano in der 25. Minute ins eigene Tor (25.), dann drehte Niclas Reeg mit seinem Doppelpack (39./45.) das Spiel. „In der zweiten Hälfte plätscherte das Spiel lange vor sich hin“, sagte Fabian Diether, der Kayher Spielleiter. Robin Gammerdinger machte es mit einem Seitfallzieher noch einmal spannend (82.). Praktisch mit dem Schlusspfiff schaffte der Kayher Chris Maurer, der nach dem abgewehrten Schuss von Diether am schnellsten reagierte und abstaubte, das erlösende 4:3. Diether: „Es war ein sehr intensives, temporeiches Spiel.“

TSV Tailfingen – FV Radnik Sindelf. 2:1

Das Spiel zwischen Tailfingen und dem Liganeuling aus Sindelfingen war über weite Strecken geprägt von vielen Unterbrechungen. Ein wirklicher Spielfluss kam laut Jan Egeler, dem Spielertrainer des Gastgebers, nicht auf. Beide Tore für den TSV fielen daher auch nach Standardsituation. Nachdem die Gäste in der 17. Minute in Führung gegangen waren, erzielte Egeler nach einem Einwurf mit einem platzierten Schuss in den Winkel den Ausgleich (33.). Für die knappe Entscheidung in der 87. Minute sorgte eine Unachtsamkeit in Reihen der Gästeabwehr: Ein schnell ausgeführter Freistoß landete bei Salvatore Ferro, der allein aufs Tor zulaufend den gegnerischen Torwart überwand.